

Presseberichte 14.5.2025 – Landesliga Frauen

SV Schraudenbach : TSV Bergrheinfeld 3:3 (1:0)

Das erste Spiel in der Feldrunde gestaltete sich zäh. In der ersten Halbzeit konnte keine der beiden Mannschaften sich mit erfolgreichen Korbwürfen in Szene setzen. Dies spricht für gutes Abwehrverhalten, aber für ungenaue Abschlüsse auf den jeweiligen gegnerischen Korb. Nur ein Korb in der ersten Halbzeit, und dieser für den SV Schraudenbach, spricht eine deutliche Sprache.

In der zweiten Halbzeit nahm das Spiel dann doch etwas an Fahrt auf und die Bercher erzielten drei Körbe in Folge. Allerdings verspielten sie ihren Vorsprung wiederum leichtsinnig und mussten sich mit einem Punkt zufriedengeben.

SpVgg Hambach : SV Löffelsterz 1:5 (0:2)

Noch nicht in der Feldrunde angekommen scheint die Spielvereinigung. Über das gesamte Spiel konnten sie Löffelsterz nicht gefährden. Zu langsames Spiel am gegnerischen Kreis und ungenaue Abschlüsse führten zu einer 0:2 Führung für Löffelsterz zur Halbzeit.

Hambach stellt das Spiel nach der Halbzeit etwas um und versucht mit bestimmten Taktikzügen den SV auszuspielen, jedoch ohne Erfolg. Der SV Löffelsterz kämpfte sich durch das Spiel und holte sich den verdienten Sieg mit 1:5.

SV Schraudenbach : SV Löffelsterz 2:4 (2:1)

Schraudenbach startete mit starker Abwehr- und Korbhüterleistung in die Partie und ließ den Löffelsterzern wenig Wurfchancen. Der SV Löffelsterz hingegen verschlief die ersten Spielminuten und Schraudenbach konnte dadurch mit einer 2:1 Führung in die Halbzeit gehen.

Nach der Halbzeit konnte der SV Löffelsterz das Spiel drehen und erhöhte bis zuletzt auf eine 2:4 Führung. Ab der 22. Spielminute spielte der SV Löffelsterz das Spiel langsam herunter und holte sich die ersten 6 Punkte zum Saisonauftakt.

TSV Bergrheinfeld

: SpVgg Hambach

3:4 (2:1)

Beide Mannschaften spielten ohne große Überraschungsmomente. Der TSV startete in dem zweiten Spiel diesmal etwas konzentrierter und konnte aus einer sicheren Abwehr heraus vielen Chancen erspielen. Immer wieder sahen sich die Hambacher schnellen Angriffen gegenüber. Bergrheinfeld setzte sich so zu Beginn mit zwei Körbe ab. Durch einen 6m-Wurf gelang Hambach der Anschluss noch vor der Pause.

In der 2. Halbzeit gelang der Spielvereinigung mehr am Kreis, man stand besser in der Abwehr. So glückte Hambach schnell aus, geriet wieder in Rückstand und profitierte danach von der gegnerischen Unkonzentriertheit. Mit zwei starken 6m-Würfen drehten sie das Spiel und konnten, wenn auch glücklich, da Bergrheinfeld kurz vor Spielende noch einen 4-Meter vergab, alle Punkte für sich gewinnen.

Korbschützen:

SpVgg Hambach: Lena Simons 3, Nina Schneidawind 1, Alisa Ziegler 1

TSV Bergrheinfeld: Mona Kegel 3, Fiona Hubert 2, Stella-Sophie Neundörfer 1

SV Löffelsterz: Laura Suhl 2; Marie Lauth 2; Nadine Memmel 2; Melissa Englert 2; Sophia Weigand 1

SV Schraudenbach: Jennifer Rumpel 2, Michelle Brietzke 1, Alina Wiesler 1, Nele Fischer 1

Presseberichte 16.5.2025 – Landesliga Jugend 19

TSV Nordheim

: VfL Niederwerrn

11:5 (2:2)

Zwischen den beiden Teams entwickelte sich in Hälfte eins ein ausgeglichenes Spiel. Das Team von der Mainschleife kam nach dem „Kaltstart“ in die Feldrunde nur schwer ins Spiel. Man hatte zwar immer wieder gute Chancen, konnte aber in der ersten Halbzeit nur zwei Treffer landen. Niederwerrn hingegen versuchte vor allem aus der Distanz, Körbe zu erzielen. Zur Halbzeit stand es 2:2.

In der zweiten Hälfte war es dann zunächst das Team aus Niederwerrn das sich mit schönen Treffern aus der Distanz zweimal in Führung brachte. Dann aber kam das Weininselteam besser ins Spiel und strahlte mehr Sicherheit aus. Nordheim spielte souverän und geduldig und konnte sich in der Abwehr auf die sehr gute Korbhüterin verlassen. Mitte der ersten Hälfte gelang es Nordheim dann seine Spielstärke voll auszuspielen und zog Korb um Korb bis zum Endstand von 11:5 davon. Besonders zu erwähnen ist das tolle Debüt der Nordheimer Korbfrau Lotte Schmitt.

TSV Bergrheinfeld

: SpVgg Hambach

12:2 (6:1)

Bergrheinfeld startete gut ins Spiel und konnte durch einen Heber aus der Ecke in Führung gehen. Der TSV erspielte sich weitere schöne Wurfchancen, durch ein schnelles Kreisspiel und zog mit 6:1 in die Halbzeit davon. Hambach versuchte durch Distanzwürfe das Spiel zu drehen, diese landeten jedoch meistens in den Händen der bestens aufgelegten Korbfrau. Hambach lies den Kopf nicht hängen und versuchte weiter geduldig dagegen zu halten, aber man konnte auch in der zweiten Halbzeit dem Spiel von Bergrheinfeld nichts entgegensetzen und das Spiel endete leistungsgerecht mit 12:2.

TSV Nordheim

: SpVgg Hambach

14:3 (6:2)

Nordheim eröffnete die Partie mit einem schön ausgespielten Heber. Der TSV fand immer wieder Lücken durch Abstimmungsfehler in der Abwehr der Hambacher und nutzte seine Wurfmöglichkeiten, so dass es zu Beginn 3:0 für den TSV stand. Die Abwehr der Nordheimer stand gut und machte es dem SpVgg schwer an den Kreis zu kommen. Hambach versuchte mit Spielzügen aus der Distanz dagegen zu halten, diese kamen aber zu ungenau und fanden nicht den Weg in den gegnerischen Korb. Die wenigen Chancen, die Hambach am Kreis hatte wurden nicht konsequent ausgenutzt, es gelang Ihnen jedoch durch einen Distanzwurf auf 3:1 zu verkürzen. In die Halbzeit ging es mit einem deutlichen 6:2 für Nordheim.

In der zweiten Hälfte nutzte die Spielgemeinschaft Nordheim/Sommerach Fehler im Aufbau des Gegners gnadenlos aus und erzielte viele Treffer durch Konter. Nordheim lies am Kreis den Ball laufen und verwertete seine Chancen. So gewann der TSV verdient mit einem 14:2.

VfL Niederwerrn

: TSV Bergrheinfeld

3:10 (2:7)

In diesem Spiel zeigte der Favorit aus Bergrheinfeld ein gutes und variables Angriffsspiel. Man konnte durch sichere Abschlüsse bald in Führung gehen und diese in Hälfte eins auch immer weiter ausbauen. Bergrheinfeld agierte clever gegen die Niederwerner Abwehr und netzte mit Kernwürfen ein, wenn die Korbhüterin entgegenkam. Allerdings wurden vor allem zu Beginn des Spiels zu viele Wurfchancen vergeben. In Hälfte zwei stellte Niederwerrn dann auf Manndeckung um und lies nur noch 3 weitere Treffer zu. Da aber die eigenen Würfe oft noch zu ungenau kamen, konnte der VfL bis zum Spielende dennoch nicht merklich heranrücken.

Korbschützen:

TSV Nordheim: Sophie Glaser 11, Alessa Henninger 5, Amelie Schneider 4, Sophie Plettner 2, Anna Strobel 1, Lotte Schmitt 1, Annika Glaser 1

TSV Bergrheinfeld: Jule Hirschmann 4, Lina Marie Hirschmann 4, Sophie Huppmann 2, Sarah Baier 3, Larissa Heim 3, Stella Sophie Neundörfer 6

SpVgg Hambach: Emily Wangler 3, Samira Gülsin 1, Lisa Kilian 1

VfL Niederwerrn: Leonie Stark 4, Susann Geiling 3, Lorena Esch 1

Presseberichte 14.5.2025 – Landesliga Jugend 15

TSV Bergrheinfeld : SpVgg Hambach 2:0 (0:0)

Zum Auftakt der Feldsaison trafen Bergrheinfeld und Hambach aufeinander. In der ersten Halbzeit war beiden Teams die Nervosität anzumerken. Die komplett neu formierte und junge Mannschaft der SpVgg Hambach startete hochkonzentriert in die Partie. Sie konnte trotz ihrer Unerfahrenheit gegen eine Raumdeckung ein Kreisspiel aufziehen und Lücken erspielen. Leider konnten diese Lücken nicht genutzt werden, da der Wurfabschluss zu lange dauerte. Bergrheinfeld auf der anderen Seite tat sich schwer Lücken in der starken Abwehr der SpVgg zu finden. So tasteten sich beide Mannschaften vorsichtig an das Spielgeschehen heran, was zu einer ausgeglichenen, aber korblosen ersten Hälfte führte.

Nach der Pause fand Bergrheinfeld besser ins Spiel und konnte schließlich die Defensive der Hambacher durch eine kleine Unkonzentriertheit durchbrechen. Hambach hingegen hatte im Abschluss Pech und scheiterte mehrmals knapp. So blieb es beim 2:0-Erfolg für den TSV.

TSV Nordheim : TSV Heidenfeld 10:4 (1:3)

Zwei völlig verschiedene Halbzeiten gab es in der Begegnung zwischen Nordheim und Heidenfeld zu sehen. Nordheim kam in der ersten Halbzeit nicht ins Spiel. Im Angriff war man ideenlos und schwerfällig. Heidenfeld stand vor allem in der Abwehr recht sicher und ermöglichte den Nordheimern nur wenige klare Wurfmöglichkeiten. Auch die Abwehrarbeit der Nordheimer ließ zu wünschen übrig und Heidenfeld ging völlig verdient mit einer 3:1 Führung in die Halbzeit.

Sofort nach Wiederanpfeiff erhöhte Heidenfeld auf 4: 1. Dann wachte Nordheim auf und erhöhte sichtlich das Tempo im Spiel nach vorne und brachte damit die Heidenfelder Abwehr immer wieder in Verlegenheit. Innerhalb weniger Minuten konnte Nordheim das Spiel drehen. Der Ball lief im Angriff wieder gewohnt schnell und die Abwehr stand sicher. Es gelang, sich Korb um Korb abzusetzen und so stand es am Ende 8:4 für Nordheim.

TSV Bergrheinfeld : TSV Heidenfeld 5:4 (3:1)

Im zweiten Spiel zeigte Bergrheinfeld in der ersten Hälfte eine starke Leistung. Durch einen variablen und zielstrebigem Angriff konnten sie sich früh eine 3:1-Führung erspielen, versäumten es aber ihre zahlreichen Möglichkeiten zu nutzen. Das hätte sich am Ende fast gerächt.

Nach dem Seitenwechsel kam Heidenfeld deutlich besser ins Spiel und überzeugte mit sehenswerten Würfen, wodurch sie den Rückstand verkürzen konnten Bergrheinfeld hatte nun

mehr Mühe im Angriff, konnte aber dank einer kämpferischen Leistung die knappe Führung verteidigen und sich mit einem 5:4-Sieg belohnen.

SpVgg Hambach

: TSV Nordheim

1:7 (0:3)

Man merkte Hambach das erste Spiel in den Beinen an. Nordheim zeigte sich in diesem Spiel von Anfang an hellwach und ließ kaum Korbchancen der jungen Hambacher Mannschaft zu. Im Angriff überzeugte Nordheim durch schnelles Passspiel und erarbeitete sich so klare Korbchancen gegen die dennoch starke Hambacher Abwehr. Dazu fehlte den Hambachern im Angriff jegliche Kreativität und Schnelligkeit, wodurch man es der Abwehr sehr einfach machte. Zur Halbzeit stand es 0:3. In Halbzeit 2 ging es ähnlich weiter. Nordheim erhöhte den Druck und das Tempo und es gelangen weitere 4 Körbe, teil durch Konter, ehe Hambach kurz vor Schluss zum 1:7 traf.

Korbschützen:

TSV Nordheim: Annika Glaser 8, Jana Henninger 6, Jule Sauer 2, Leonie Wörle 1

TSV Heidenfeld: Aaliyah Balling 4, Valentina Roth 2, Lucy Kutzenberger 1, Emilian Braun 1

TSV Bergrheinfeld: Emma Sinner 2, Lale Selzam 3, Celia Stoll 1, Mia Hettrich 1

SpVgg Hambach: Selena Gülsin 1